

Einladung zu einem Fachgespräch Eine neue Basis für die künftige Arbeit der Einzelfallhelfer in Berlin?

Austausch über die Leistungstypbeschreibungen für Einzelfallhilfe /“Sozialassistentz“ nach SGB XII

Termin: 26.02.2010, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Ort: „Pinellodrom“, Dominicusstraße 5-9, 10823 Berlin

Die Einzelfallhilfe nach SGB XII steht in Berlin vor einer Umstrukturierung. Zum einen wird das Trägermodell des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg aufgrund seiner (im Vergleich zu anderen Bezirken) höheren Kosten hinterfragt, zum anderen hat das Rundschreiben Nr. 9/2009 der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Vorgaben für Einzelfallhelfer im Honorarmodell formuliert, die festlegen, dass eine Tätigkeit als Einzelfallhelfer im Honorarmodell nur nebenberuflich ausgeübt werden kann.

Beauftragt durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, hat das Institut für Soziale Gesundheit der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin eine Expertise zur Einzelfallhilfe im Träger- und im Honorarmodell erstellt. In der Expertise werden sowohl die finanzielle Faktoren als auch inhaltliche Aspekte der Maßnahme untersucht. Diese kann über die Internetpräsenz der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin www.khsb-berlin.de heruntergeladen werden.

Am 15.01.2010 lud Herr Staatssekretär Rainer-Maria Fritsch zu einem Meinungsaustausch über die Einzelfallhilfe im Rahmen des SGB XII ein. Das Diskussionsergebnis sollte in die von ihm beabsichtigte Neukonzeption zur Einzelfallhilfe einfließen. Als Folgeveranstaltung findet nun ein öffentlicher Austausch über Rahmenbedingungen der Durchführung von Einzelfallhilfe nach SGB XII statt. Ziel der Veranstaltung ist die Frage, ob und in welchen Strukturen tragfähige Lösungen gefunden werden können.

Die Diskussion wird schriftlich zusammengefasst. Kritik und Vorschläge für eine berlinweite Vereinbarung zur Durchführung von Einzelfallhilfe werden nach der Veranstaltung in Schriftform bereitgestellt.

Tagesordnung:

- I** - **Begrüßung** - (N.N.)
- II** - **Einzelfallhilfe als Teil der gemeindepsychiatrischen Versorgung**
(ISG - Ulrich Binner)
- III** - **Angemessener Fachstundensatz für selbstständig Tätige/Träger**
(DBSH - Susanne König, Melanie Roy)
- IV** - **Wege zur Existenzgründung als Alternative ?- Informationen und denkbare Hilfen bei diesem Vorhaben** - (Birgit Mack - Investitionsbank Berlin)
- V** - **Rechtliche Grenzen des bisherigen Honorarmodells** (NN - ev. ein Vertreter aus Tempelhof-Schöneberg, der über den Rechtsstreit, der zur Einführung des Trägermodells geführt hat, berichten kann)
- VI** - **Einzelfallhilfe im Trägermodell**
 - a) Erfahrungen aus der Jugendhilfe mit der Einbeziehung der Einzelfallhilfe in die Trägerstruktur (Herr Harald Ehlert, Treberhilfe gGmbH)
 - b) Rahmenbedingungen zur Durchführung von Einzelfallhilfe in Tempelhof-Schöneberg (BA TS)
 - c) Leistungsspektrum der Träger - (Einzelfallhilfe gGmbH - Herr Mangel)
 - d) Sozialpsychiatrische Steuerung - Einbindung von Einzelfallhilfe
(Herr Heiner Beuscher, Psychiatriebauftragter des Landes)
- VII** - **Diskussion mit Ziel eines Betrages zur Findung einer tragfähigen Perspektive für die künftige Durchführung von Einzelfallhilfe**

Rückfragen:

Ulrich Binner (mit der Durchführung für den Paritätischen beauftragt)

Mail: ulrichbinner@gmx.de

Tel: 0177 392 35 84